

## **Wesentliche Ergebnisse der Sitzung des Verwaltungsrats des Hessischen Rundfunks am 18.03.2022**

1. Das Gremium gratuliert dem Vorsitzenden zu 50 Jahren Gremientätigkeit im hr.
2. Der Vorsitzende berichtet aus der letzten Sitzung des GVK-Finanzausschusses, der sich mit dem neuen KEF-Bericht beschäftigt habe.
3. Das Gremium erörtert außerdem die Arbeitsergebnisse aus dem Zukunftsdialog.
4. Der Intendant berichtet über die wesentlichen Ergebnisse der letzten Intendantensitzung. Besonders erwähnt er den Sachstand zum Thema Auftrag und Strukturoptimierung der öffentlich-rechtlichen Rundfunkanstalten, die aktuelle Entwicklung bei der Umsatzbesteuerung der Anstalten ab 2023, die Überlegungen im Hinblick auf Tagesschau24, die Schlichtungsverfahren mit dem BDZV und die aktuelle Berichterstattung in der Russland-/Ukraine-Krise sowie erste Strategieüberlegungen zur KEF-Anmeldung. Er informiert außerdem über die Gerichtsverfahren zur Barzahlung.
5. Der Verwaltungsrat setzt sich auf Grundlage von entsprechenden Informationsvorlagen und umfangreicher Vorbefassung mit der Neuausrichtung der Anlagestrategie des hr-Masterfonds mit Unterstützung der Helaba Invest sowie final mit der Anpassung der Richtlinie für die Finanzanlagen des hr auseinander und nimmt den Vortrag eines Mitglieds der Geschäftsführung der Helaba Invest, über die Neuausrichtung der Anlagestrategie, zur Kenntnis.
6. Der Verwaltungsrat evaluiert die Beschlusslage aus der Sitzung am 6.3.2020 über die Erhöhung der Vorlagengrenze von 100.000 Euro auf 200.000 Euro auf Basis einer Informationsvorlage und befürwortet die Fortführung dieser Verfahrensweise, die sich bewährt habe.
7. Der Verwaltungsrat bespricht aufgrund einer Informationsvorlage und einer Präsentation der Betriebsdirektorin die Sachlage im Hinblick auf den 23. KEF-Bericht.
8. Der Verwaltungsrat lässt sich vom Leiter des Personalmanagements und vom Leiter der Personalentwicklung über die Aus- und Fortbildung im Hessischen Rundfunk im Jahr 2020 informieren.

gez. Armin Clauss